

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-  
drucksache

b

In den Jugendhilfeausschuss  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0677/2011

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

**Zuwendung an die Pro Beruf gGmbH für die erweiterte vertiefte  
Berufsorientierungsmaßnahme "You got 2 move - Mit Schwung in die Ausbildung"**

**Antrag,**

zu beschließen, der Pro Beruf gGmbH ergänzend zu der veranschlagten Zuwendung für die Maßnahme „Pro Beruf – Beratung und Begleitung“ als Anteilsfinanzierung weitere

**52.150,50 EUR**

unter dem Vorbehalt der Rechtswirksamkeit der Haushaltssatzung 2011 zu gewähren.

Zur Deckung dieses Betrages kann eine Einnahme in Höhe von 52.150,50 EUR beim Innenauftrag 3630300100/Sachkonto 32910000 herangezogen werden. Hierbei handelt es sich um Fördermittel der Bundesagentur für Arbeit / Agentur für Arbeit Hannover (BA) nach § 33 SGB III i.V.m. § 421q SGB III - Berufsorientierung / Erweiterte Berufsorientierung, die zur Umsetzung der Berufsorientierungsmaßnahme „You got 2 move – Mit Schwung in die Ausbildung“ eingesetzt werden sollen. Sie werden nach Zahlungseingang als Teil der Gesamtzuwendung an den Träger weitergeleitet, so dass der städtische Haushalt nicht zusätzlich belastet wird.

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Die Maßnahme berücksichtigt insbesondere Schülerinnen und Schüler, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, gleichermaßen. Sie soll unter anderem eine Erweiterung bisheriger Geschlechterrollenvorgaben erwirken.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit

<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>Bezeichnung</b>		
<b>Einzahlungen</b>		<b>Auszahlungen</b>	
		<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

#### **Produkt 36303 Jugendschutz**

<b>Ordentliche Erträge</b>		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	
Sonstige Transfererträge	52.150,50	Transferaufwendungen	52.150,50
		<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>

## **Begründung des Antrages**

In den vergangenen Jahren haben sich die Berufsfelder durch technische und gesellschaftliche Entwicklungen stark verändert, dabei nahm die Anzahl der neuen oder neu geordneten Berufe stark zu. Diese Veränderungen sind Jugendlichen und deren Eltern, aber auch Lehrerinnen und Lehrern oft nicht bekannt. Hinzu kommt, dass es Schülerinnen und Schüler oftmals schwer fällt, ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen realistisch einzuschätzen und in Relation zu den Anforderungen von Berufen und Betrieben zu setzen.

Einhergehend mit dem veränderten Berufswahlspektrum klagen Ausbildungsbetriebe schon seit längerer Zeit über mangelnde Qualifikationen bei vielen Lehrstellenbewerbern. Sie beanstanden u.a., dass Jugendliche auf eine Ausbildung im dualen System schlecht vorbereitet sind. Sie halten die Verbesserung der Ausbildungsreife für eine zentrale Maßnahme.

Mit der Berufsorientierungsmaßnahme „You got 2 move – Mit Schwung in die Ausbildung“ möchte die Pro Beruf gGmbH eine frühzeitige und gezielte Förderung der Ausbildungsreife und Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern erreichen und dazu beitragen, deren Übergang von Schule in Beruf zu verbessern.

Jugendliche sollen rechtzeitig für das Thema "Berufswahl" aufgeschlossen und auf eine eigenverantwortliche und sachkundige Ausbildungs- und Berufsentscheidung vorbereitet werden. Durch den präventiven Charakter des Berufsorientierungsprojektes sollen eine realistische Ausbildungs- und Berufswahl gefördert und Fehlentscheidungen vermieden sowie die Eigenaktivität und die Eigenverantwortlichkeit bei der Berufswahl gestärkt werden. Die Einstiegsquote in die Ausbildung soll somit erhöht werden.

Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsklassen 8 bis 10. Ein Teil der Projektmodule wird für ganze Klassen angeboten, spezielle Themen werden je nach persönlichem Stand der Entwicklung und der beruflichen Orientierung in kleineren (Interessen-) Gruppen bearbeitet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden sozialpädagogisch begleitet und unterstützt. Berücksichtigung finden sowohl ausbildungsreife und motivierte Schülerinnen und Schüler, die „mit Schwung in die Ausbildung“ wollen, als auch Schülerinnen und Schüler, die auf Grund ihrer persönlichen

und / oder schulischen Entwicklung oder ihrer sozialen Situation besonderer Unterstützung bei der beruflichen Orientierung und Berufswegeplanung bedürfen. Die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Bausteine erfolgt in Zusammenarbeit mit den Klassen- bzw. Fachlehrerinnen und Fachlehrern. Die Eltern der Jugendlichen werden soweit möglich in die Projektarbeit einbezogen und über den Stand der Berufswahl ihrer Kinder informiert.

Projektziele sind:

- ∨ Förderung der Berufswahl- und Ausbildungsreife (orientiert am „Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife“ der Bundesagentur für Arbeit)
- ∨ Rechtzeitige, intensive vertiefte Beschäftigung mit dem Thema „Berufswahl“ durch Interessenerkundung, Eignungsfeststellung und Information
- ∨ Stärkung der Eigeninitiative und Eigenverantwortlichkeit bei der Berufswegeplanung, der Berufswahl und Ausbildungsplatzsuche
- ∨ Vorbereitung der Jugendlichen auf Beratungsgespräche und Ausbildungsvermittlung durch die Berufsberatung der Arbeitsagentur
- ∨ Erfolgreiche Strategieentwicklung zur Einmündung in Ausbildung, schulische Weiterbildung oder Berufsvorbereitung

Das Projekt „You got 2 move – Mit Schwung in die Ausbildung“ wurde bereits in den Jahren 2009 und 2010 erfolgreich durch die Pro Beruf GmbH an der HS Ada-Lessing-Schule, HS Rosa-Parks-Schule, RS Lotte-Kestner-Schule und der Integrierten Gesamtschule Vahrenheide / Sahlkamp implementiert. Es ist als schuljahresbegleitendes kontinuierliches Angebot konzipiert und bereitet systematisch und bedarfsorientiert auf die Berufswahl und den Übergang von der Schule in den Beruf vor.

Die Inhalte der einzelnen Module richten sich überwiegend an den gesamten Klassenverband. Spezielle Themen können je nach persönlichem Stand der beruflichen Orientierung in Kleingruppen behandelt werden. Berücksichtigung finden somit ausbildungsreife und motivierte Schülerinnen und Schüler, aber auch jene, die aufgrund ihrer persönlichen und/oder schulischen Entwicklung oder ihrer sozialen Situation besonderer Unterstützung bei der beruflichen Orientierung und Berufswegplanung bedürfen.

Zur Erreichung der Projektziele sind konzeptionell folgende Module vorgesehen:

Schwerpunkt „Interessenerkundung und Kompetenzfeststellung“

- „Jetzt geht's los ...“ – Informations- und Unterstützungsangebot über den Berufswahlprozess auch für Eltern
- Berufswahlpass
- „Detektiv in eigener Sache“ – Selbst- und Fremdeinschätzung, Neigungen, Interessen und Fähigkeiten in Bezug auf Berufswahl und Ausbildungsmöglichkeiten
- „Berufsparcours“ – Berufsvorbereitung durch praktische handwerkliche Angebote
- „Hamet 2“ – Handwerklich-motorischer Eignungstest zur Ausbildungsreife
- „Wir machen uns fit ...“ – Training relevanter Fähigkeiten zur Förderung der Berufswahl- und Ausbildungsreife auf der Grundlage des „Kriterienkatalogs zur Ausbildungsreife“ der Bundesanstalt für Arbeit

Schwerpunkt „Berufsinformation, praktische Erprobung und betriebsnahe Module“

- „Hey - was geht?“ – Strategien zur Praktikumsplatzsuche

- „Berufe praktisch“ – zusätzliche Praktika in Ausbildungsbetrieben
- „Praxiswerkstatt“ – Produktorientiertes Werkstattangebot unter Anleitung von Fachleuten mit pädagogischen Zusatzqualifikationen
- „Ausbildung und Bewerbung in Klein- und Mittelstandsbetrieben“
- „Ausbildung und Bewerbung in Großbetrieben“

Schwerpunkt „Realisierungsstrategien und sozialpädagogische Begleitung“

- „Bewerber werden“ – Bearbeitung der Arbeitspakete der Berufsberatung der Arbeitsagentur auf der Grundlage des Berufswahlpasses
- „Ausbildung jetzt - Plan A“ – Strategien zur Ausbildungsplatzsuche

Schwerpunkt „Vorbereitung auf die Zeit nach der Schule“

- „BBS - Next level“ – Vorbereitung auf den Besuch einer Vollzeitberufsschule
- „Ab in die Ausbildung“ – Rechte und Pflichten in der Ausbildung, Verhaltenstraining für schwierigen Ausbildungssituationen

Die vertiefte Berufsorientierungsmaßnahme „You got 2 move - Mit Schwung in die Ausbildung“ versteht sich mit seiner gruppenpädagogischen Ausrichtung als integraler Bestandteil des Projektes „Pro Beruf - Beratung und Begleitung im Übergang Schule - Beruf“.

Das pädagogische Konzept wurde in enger Abstimmung mit der Bundesagentur für Arbeit / Agentur für Arbeit Hannover erstellt. Es entspricht den Förderbedingungen der §§ 33 und 421q SGB III.

Die Gesamtkosten der vertieften Berufsorientierungsmaßnahme betragen für das Haushaltsjahr 2011 insgesamt 104.301,- EUR und werden aus weitergeleiteten Fördermitteln der Bundesagentur für Arbeit / Agentur für Arbeit Hannover in Höhe von 52.150,50 EUR und in gleicher Höhe durch Mittel der Landeshauptstadt Hannover, die im Teilergebnishaushalt 51 Jugend und Familie / Produkt 36303 Jugendschutz zur Verfügung stehenden, gedeckt.

Die Mittel sind zur Finanzierung von Personal- und Sachkosten vorgesehen.

Die Verwaltung bittet, dem Antrag zuzustimmen.

51.2  
Hannover / 28.03.2011